

## Lübecker Nachrichten

[www.LN-online.de](http://www.LN-online.de)

In-online/lokales

vom 10.06.2012 08:00

### 283 kleine Wahlstedter spielten um die Wette

100 Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf einer gelungenen Veranstaltung. Heute großer Festumzug durch die Stadt.



Mit einer Suppenkelle die Wäscheklammern herbeischaffen und dann farblich sortiert auf den Brettern festklipsen: Wer schafft das am schnellsten? Hier zeigen Milena (links) und Katja vollen Einsatz.

Foto: Spreer

### 100 Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf einer gelungenen Veranstaltung. Heute großer Festumzug durch die Stadt.

Wahlstedt – Marcel Rau und Bernd Watzelt wirkten gestern richtig entspannt. Dabei liegt hinter den Vorsitzenden und den anderen Aktiven vom Verein Vogelschießen Wahlstedt eine stressige Zeit. Helfer mussten rekrutiert werden, Spenden gesammelt, 1000 Sachen bedacht und organisiert werden, damit gestern 283 Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis 16 Jahren einen schönen Nachmittag bekommen sollten. Und den hatten sie auch.

Auf dem Schützenvorplatz: An einer Leine hängen Schilder – Mädchen 6, Mädchen 7, Jungen 9 und so weiter steht drauf: Und unter jedem Schild stehen brav Kinder des entsprechenden Alters und warten auf die Gruppeneinteilung. Dann ging es im Gänsemarsch auf den Festplatz, wo andere Helfer schon auf die Teilnehmer warteten. Das klappte reibungslos. „Wir haben einige Jugendliche, die früher hier selber mitgemacht haben, als Helfer gewonnen“, freute sich Watzelt. Und Helfer können die Vogelschießer immer gebrauchen. „Es wird schwerer, Freiwillige zu finden“, sagte Rau. Immerhin haben rund 100 an der Vorbereitung und Umsetzung des Vergnügens mitgewirkt – eine stattliche Zahl.

Und sie waren schon im Vorwege fleißig und erfolgreich, haben viele Spenden „eingetrieben“ – in Geschäften und vor allem bei Privatleuten. Ergebnis: Jedes teilnehmende Kind bekam am Ende einen Preis im Wert von durchschnittlich 15 Euro, sagten Rau und Watzelt. Von der klammen Stadt war kein Zuschuss zu erwarten. Dennoch hätte sie etwas Großmut zeigen können, monierte der junge Vorsitzende. Statt den Toilettenwagen gratis zur Verfügung zu stellen, habe der Bauhof 100 Euro Miete kassiert.

Bei windigem, aber trockenem Wetter hatten die Kinder bei insgesamt 16 Spielen eine Menge Spaß. Am heutigen Sonntag startet um 14 Uhr der Umzug am Schützenplatz durch die ganze Stadt, vorneweg die Königspaare. Drei Spielmannszüge begleiten den 800 Meter langen „Lindwurm“. Am Nachmittag werden die schönsten Fahrzeuge des Umzugs prämiert. Um 16 Uhr erhalten die Königspaare auf der Bühne ihre Urkunden und Eisgutscheine.

Christian Spreer

Quelle im Internet: <http://neu.ln-online.de/nachrichten/3467143>

© 2010 neu.ln-online.de